

Inhaltsverzeichnis

1	Formen, Auftreten, Verbreitung	1
1.1	Definitionen	1
1.2	Psychologische Ebenen	4
1.3	Verhaltensweisen	4
1.4	Motive	6
1.5	Stalking und psychische Krankheit	7
1.6	Verhältnis zwischen Stalkern und Opfer	8
1.7	Wissenschaftliche Erforschung	8
1.8	Verbreitung	10
1.9	Nimmt Stalking zu?	12
2	Soziale Konstruktion	15
2.1	Stalking als kulturelle Erzählung	15
2.2	Konstruktionen der Begrifflichkeit von Stalking	16
2.3	Genderaspekt	18
2.4	Mythen des Stalkings und ihre Auswirkungen	19
2.5	Künstler als Stalker	20
2.6	Stalking als Sujet von Film und Literatur	22
2.7	Medienberichte und Nachahmungstaten	23
3	Interkultureller Vergleich	27
3.1	Fallbeispiele und Untersuchungsergebnisse	27
3.2	Stalking als Folge interkultureller Fehlinterpretationen	30
3.3	Prominentenstalking	31
4	Stalkingtheorien	33
4.1	Relationale Modelle	34
4.2	Behaviorismus	37
4.3	Evolutionspsychologische Ansätze	37
4.4	Bindungstheorie	38
4.5	Objektbeziehungstheorien	41
4.6	Psychodynamische Theorien	44
4.7	Kohuts Narzissmustheorie	52
4.8	Der Fall Günter P.	62
5	Typologien von Stalkern	67
5.1	Unterschiede zwischen den Klassifikationssystemen	69
5.2	Allgemeine Modelle verschiedener Arbeitsgruppen	71

5.3	Spezielle Typologien von Prominentenstalkern	79
6	Prominentenstalking.	91
6.1	Begriff des Prominenten	92
6.2	Unterscheidung zwischen Fan und Stalker	93
6.3	Bisherige Forschungsprojekte	95
6.4	Stalkingerfahrungen von Prominenten – empirische Studie aus Deutschland	99
7	Erotomanie	115
7.1	Historische Entwicklung des Erotomaniekonzepts	116
7.2	De Clérambaults Erotomaniemodell	119
7.3	Moderne Klassifikation	121
7.4	Persönlichkeitsbild und Krankheitsverlauf	121
7.5	Erklärungsmodelle	122
7.6	Biografisches Entwicklungsmodell	125
7.7	Geschlechterverteilung	126
7.8	Erotomanie und Gewalttätigkeit	127
7.9	Kritik und erweiterte Konzeptionen	129
7.10	Erotomanisches Prominentenstalking	131
7.11	Grenzen des Erotomaniekonzepts	133
8	Therapie von Stalkern	135
8.1	Diagnostischer Prozess	136
8.2	Behandlung psychischer Störungen	137
8.3	Unterschiedliche therapeutische Ansätze	140
8.4	Besonderheiten im therapeutischen Umgang mit Stalkern	142
8.5	Rückfallgefahr	144
8.6	Beispiel für einen Therapieplan	145
8.7	Therapeuten als Stalkingopfer	146
9	Auswirkungen von Stalking auf Betroffene	149
9.1	Psychische und soziale Folgen	151
9.2	Körperliche Belastung	153
9.3	Auswirkungen auf den Lebensstil	153
9.4	Posttraumatische Belastungsstörung	154
9.5	Vulnerabilität	154
9.6	Therapeutische Interventionen	155

10	Management	157
10.1	Ansatzpunkte verschiedener Berufsgruppen und Institutionen	157
10.2	Grundregeln für den Umgang mit Stalking	161
10.3	Individuelles Fallmanagement	163
10.4	Besonderheiten beim Prominenten- stalking	166
11	Gewaltanwendung und Gewalt- erfahrung.	169
11.1	Häufigkeit von Gewalt	170
11.2	Tödliche Gewalt	172
11.3	Ziele von Stalkinggewalt	174
11.4	Vorhersagefaktoren der Gewalt	176
11.5	Wirkmechanismen der Gewalt	178
12	Stalking als Fortsetzung häuslicher Gewalt	185
12.1	Definitionen	185
12.2	Häufigkeit des gemeinsamen Auftretens	186
12.3	Formen	187
12.4	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Stalkern und häuslichen Gewalttätern	188
12.5	Praktisches Vorgehen	189
13	Vorgebliche Stalkingopfer (»Falsches-Opfer-Syndrom«)	191
13.1	Häufigkeit	191
13.2	Typologie	192
13.3	Mögliche Merkmale	194
14	Cyberstalking	197
14.1	Empirische Befunde	198
14.2	Besondere Qualitäten	198
14.3	Formen	201
14.4	Prävention	204
	Literatur	207
	Sachverzeichnis	219